

Paargespräch

A muss ihrer Freundin oder ihrem Freund B beichten, dass sie/er sich mit einer STI angesteckt haben könnte



Vorbereitung

Drucken Sie die Gesprächsabläufe 2 mal aus. Bei 45 min entscheiden Sie sich für eine Variante, bei 60 min können Sie beide durchspielen. Für Nachfragen besorgen Sie sich die BZgA-Broschüre, ggf. auch mehrere Exemplare für die Gruppe.

Ablauf

Suchen Sie 2 interessierte Darstellende - einen Jungen und ein Mädchen. Geben Sie beiden 5 min Zeit, um den Text durchzulesen und ein **schnelles** Rollenspiel-Ende zu finden. Ihre Rollen können sie etwas überzeichnen, es darf gelacht werden. Erläutern Sie der verbleibenden Gruppe das Spiel: Eine Person hat sich mit Chlamydien angesteckt und will dies mit der Partnerin oder dem

Partner besprechen. Chlamydien sind eine sexuell übertragbare Infektion, die Kurzbezeichnung ist STI. Die Gruppe soll beobachten, wie sich die beiden verhalten. Erläutern Sie zum Einstieg kurz die Situation: A wartet zu Hause auf Freundin oder Freund B. A hat heute bei einer ärztlichen Untersuchung erfahren, dass sie oder er sich mit Chlamydien infiziert hat und will jetzt mit B sprechen. A tut sich schwer, B verhält sich (je nach Ablauf) ablehnend oder kooperativ.

Option: Bei älteren Jugendlichen/jungen Erwachsenen ggf. in einer zweiten Runde eine andere STI nutzen, z. B. Gonorrhö. Eventuell statt eines gemischt- auch ein gleichgeschlechtliches Paar spielen lassen.

Auswertung

Fragen Sie zuerst die beiden:


- Wie habt ihr euch in euren Rollen gefühlt?

Fragen Sie dann die Gruppe:

- Was ist euch aufgefallen, was ist warum gut/schief gelaufen?

Frage an alle:

- Wie würdet ihr euch in so einer Situation verhalten und was würdet ihr euch von eurer Partnerin oder eurem Partner wünschen?

Thema	HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) · Über Sex reden · Beziehung und Partnerschaft · Gefühle · Meine Einstellungen und Werte · Vertrauen und Verantwortung
Methodentyp	Positions-/Meinungs-/Rollenspiel
Setting	Geschlossene Gruppe
Alter	Empfohlen ab ca. 14 Jahren
Dauer	30-45 min
Material	Gesprächsablauf in 2 Varianten: Freundin oder Freund reagiert ablehnend oder kooperativ BZgA-Broschüre »Mehr Wissen über sexuell übertragbare Infektionen«, PDF-Download oder Bestellung unter www.bzga.de/infomaterialien Eigenes Material: Drucker
Alternative Methode	 Rollenspiele mit gedoppelten Personen

Gesprächsablauf

Variante 1

Paargespräch: »Ich muss mal mit dir reden ...«

A wartet zu Hause auf seine Freundin oder ihren Freund B. A hat heute bei einer ärztlichen Untersuchung erfahren, dass sie oder er sich mit Chlamydien infiziert hat, und will jetzt mit B sprechen ... A tut sich schwer, darüber zu reden. B verhält sich ablehnend.

Nach der Begrüßung:

- A Du, ich ähm ... (räusper) muss mal mit dir reden, ich war ja heute beim Arzt bei der Routine-Untersuchung. Und ähm ... es ist da was gefunden worden, ähm ... dass ich mich mit ähm, halt, eben mit Chlamydien infiziert hab.
- B Chlam ... was?? Was ist das denn? Hört sich ja fies an!
- A Chlamydien. Das ist eine bakterielle Infektion der Schleimhäute (guckt beschämt zu Boden) - und ist ansteckend.
- B Iiih, wie eklig! Wie bist du denn da drangekommen? (verzieht das Gesicht)
- A Das weiß ich nicht. Der Arzt sagt, man kann sich mit Chlamydien anstecken, wenn sich Schleimhäute berühren, in denen sich Chlamydien befinden. Und wir hatten ja neulich nach der Party ... na ja, du weißt schon ... (guckt wieder verschämt) Also kann es sein, dass du es von mir hast oder ich (druckst rum) na ja, halt, vielleicht, eben von dir ...
- B (unterbricht) Was soll das denn heißen? Bin ich etwa Schuld? Nee, das kann nicht sein, ich merk ja auch gar nichts.
- A Ja, das hat mir der Arzt auch erklärt: Chlamydien merkt man nicht - und das ist gefährlich, denn wenn die Infektion unbehandelt bleibt, können Frauen und Männern unfruchtbar werden. Und, ja, also, ich hab' ein Antibiotikum verschrieben bekommen. Aber jetzt ist es wohl wichtig, dass ähm ... also nicht nur ich, sondern auch du dich untersuchen lässt.
- B Was? (entgeistertes Gesicht) Oh nee, jetzt muss ich wegen dir zum Arzt? (zeigt A einen Vogel) Wenn du mich angesteckt hast, dann ist was los! Du warst doch neulich mit XY und der Clique aus - da ist doch bestimmt was gelaufen! DA hast du dich angesteckt! (wütend)
- A (leise) Mensch, das stimmt doch gar nicht! Und ich könnte dich ja auch mal fragen, ob du mit jemand anderem rumgemacht hast!
- B (laut) Ach, jetzt willst du mir das in die Schuhe schieben? Du bist so eklig! (wendet sich ab)
- A Also, egal, was jetzt zwischen uns läuft, du musst dich untersuchen ...
- B (unterbricht) Den Teufel werde ich tun! Ich merk nix, also hab ich nix! Aber ich sag dir was: Es ist Schluss zwischen uns! Mit so jemandem will ich nicht länger zusammen sein! (packt die Sachen)
- A Hey, warte, das kannst du doch nicht machen! Aber es kann doch wirklich sein, dass ich sie von dir hab. Es ist doch wichtig, dass du das dann weißt und dich behandeln lässt!

Überlegt euch die Reaktion von B und wie ihr das Gespräch schnell beendet.

Gesprächsablauf

Variante 2

Paargespräch: »Ich muss mal mit dir reden ...«

A wartet zu Hause auf seine Freundin oder ihren Freund B. A hat heute bei einer ärztlichen Untersuchung erfahren, dass sie oder er sich mit Chlamydien infiziert hat, und will jetzt mit B sprechen ... A tut sich schwer, darüber zu reden. B verhält sich kooperativ.

Nach der Begrüßung:

- A Du, ich muss mal mit dir reden, ich war ja heute beim Arzt. Bei einer Untersuchung ist festgestellt worden, dass ich mich mit Chlamydien angesteckt habe.
- B Hab ich noch nie gehört. Was ist das?
- A Das ist eine sexuell übertragbare Infektion. Die haben wohl viele.
- B Aha. Merkst du denn was? Du hast mir gar nicht gesagt, dass du Beschwerden hattest. Hättest doch was sagen können. (legt die Hand auf den Arm von A)
- A Ich hab gar nichts gemerkt. Das sagt auch der Arzt: Das Komplizierte an den Chlamydien ist, dass man oft nichts merkt.
- B Na, dann ist ja gut, dass er es festgestellt hat. Und was passiert jetzt?
- A Also, ich hab ein Antibiotikum verschrieben bekommen. Der Arzt hat gesagt, dass ich auch mit dir reden muss.
- B Wieso?
- A Weil die Chlamydien-Infektion halt ziemlich ansteckend ist. Für eine Ansteckung reicht wohl auch schon Petting aus. Hauptsächlich holt man sich die Infektion aber bei ungeschütztem Sex. Und weißt du noch - neulich nach der Party, da haben wir beide doch miteinander rumgemacht und ... Also kann es sein, dass du die Chlamydien von mir hast oder ich von dir - oder einer von uns woanders her - ich weiß es nicht!
- B Ich wüsste nicht, wie ich mich angesteckt haben sollte. Also, ich hab nix mit jemand anderem gemacht. Und wenn, würde ich dir das auch sagen.
- A Bei mir auch nicht. Aber, wie gesagt, es muss behandelt werden, sonst kann man sogar unfruchtbar werden und später keine Kinder bekommen.
- B Oh, krass! Und du willst doch bestimmt hundert Kinder haben, oder? (lacht)
Okay, im Ernst, ich mach auch einen Termin beim Arzt und lass mich untersuchen.
- A Super! Allerdings hat mein Arzt da noch was gesagt: Am besten wäre es, wenn wir jetzt erst mal keinen Sex haben, um sich nicht immer wieder anzustecken. Ich weiß allerdings nicht mehr, wie lange nicht. Kannst du da mal deinen Arzt fragen?
- B Ach, die paar Tage ohne. Und ich frag meinen Arzt. Mensch, da hat's uns aber erwischt! Komm mal her! (beide nehmen sich in den Arm) Toll, dass wir über alles reden können! Ich wüsste nicht, wie ich reagiert hätte, wenn du's mir verheimlicht hättest, und ich hätt's aber doch rausgekriegt.

Überlegt euch, was A darauf antwortet und wie ihr das Gespräch schnell beendet.